

Verbandsmannschaftsmeisterschaft Geräteturnen weiblich TVAO

Am letzten Wochenende, dem 28. und 29. September 2019 fand die Verbandsmannschaftsmeisterschaft des Turnverbands Aggertal-Oberberg der „Gustav Kleinjung Pokal“ in Nümbrecht statt. Der Ausrichter war dieses Jahr der TuS Elsenroth. Es gingen 140 Mädchen im Alter von sechs bis 30 Jahre an den Start. Diese verzauberten die Besucher mit Rädern, Überschlägen und Flick Flack. Insgesamt sind 26 Mannschaften aus acht Vereinen (TV Rodt Müllenbach, BV 09 Drabenderhöhe, SSV Nümbrecht-Turnen, TuS Elsenroth, VfL Engelskirchen, TV Hülsenbusch, TSV Much, TuS Wiehl) im Wettkampf angetreten. Am Samstag begann es mit 12 Mannschaften im Aufbauwettkampf, die in drei Altersklassen aufgeteilt wurden. Bei den 9-Jährigen und jünger gewann der SSV Nümbrecht-Turnen vor den Mädchen des TuS Elsenroth und dem TuS Wiehl. Bei den 13-Jährigen und jünger siegte der TSV Much vor dem TuS Elsenroth und dem TuS Wiehl. Bei den 14-Jährigen und älter war leider nur die Mannschaft vom SSV Nümbrecht-Turnen am Start, dies mindert aber Keinesfalls ihre Leistungen.

Am Sonntag fand die Qualifikation für den nachfolgenden Verbandsgruppenwettkampf statt. Hier waren 14 Mannschaften gemeldet, die sich in fünf Altersklassen aufgliederten. Die zwei Besten Mannschaften jeder Altersgruppe qualifiziert sich für den Verbandsgruppenwettkampf, der dieses Jahr in Solingen stattfindet. Bei den 9-Jährigen und jünger gewann der TV Rodt Müllenbach vor dem BV 09 Drabenderhöhe und dem VfL Engelskirchen. In der darauffolgenden Altersklasse der 11-Jährigen und jünger belegte der SSV Nümbrecht-Turnen die Plätze 1 und 3 auf dem 2 Platz lag der VfL Engelskirchen. Bei den 13-Jährigen und jünger siegte der BV 09 Drabenderhöhe vor dem TuS Elsenroth und bei den 15-Jährigen und jünger gewann der TV Rodt Müllenbach ganz knapp vor dem TuS Elsenroth. Bei den ältesten Turnerinnen den 16-Jährigen und älter siegte der TSV Much vor dem TV Roth Müllenbach und dem TuS Elsenroth.

Abschließend kann man sagen das der Wettkampf sehr gut verlaufen ist. Es hat sich Niemand ernsthaft verletzt und die gezeigten Leistungen waren sehr gut. Als Ausrichter können wir nur sagen das es ein gelungener und erfolgreicher Wettkampf war.

Andrea Detloff